

## 1. Privacy Policy (Datenschutzrechtliche und Urheberrechtliche Teilnahmebedingungen und Informationen)

Online-Anmeldungen zu unseren Veranstaltungen; Foto- und Filmaufnahmen während der Veranstaltungen

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten in der Eingabemaske der Online-Anmeldung für unsere Veranstaltung ausschließlich zur Planung, Durchführung und Nachbearbeitung unserer Veranstaltungen. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt grundsätzlich aufgrund Ihrer Einwilligung, die freiwillig erteilt wird und jederzeit per E-Mail unter [info@packaging-valley.com](mailto:info@packaging-valley.com) widerrufen werden kann. Die Datenverarbeitung bis zum Widerruf bleibt rechtmäßig. Im Falle der Nichterteilung der Einwilligung oder des späteren Widerrufs können wir Sie grundsätzlich nicht zur Veranstaltung zulassen bzw. müssten wir Sie ab Eingang des Widerrufs grundsätzlich von der Veranstaltung ausschließen. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Eine Übertragung in ein Drittland findet ebenso wenig statt. Die Daten werden grundsätzlich nur so lange gespeichert, wie wir sie für die oben genannten Zwecke benötigen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit a. DSGVO),

Unsere Veranstaltungen sind dahingehend öffentlich, indem wir nur einen begrenzten Teilnehmerkreis zulassen können, aber die interessierte Öffentlichkeit und Dritte über Ablauf und Inhalt der Veranstaltung, unsere Ziele und unsere Beteiligung daran auch für unsere Werbezwecke informieren wollen. Auf unseren Veranstaltungen machen wir daher vereinzelt auch Foto und Filmaufnahmen. Dabei achten wir darauf, dass die/der Abgebildete nicht verunglimpfend gezeigt wird. Die Aufnahmen verwenden wir für Firmen-PR-Material und -Broschüren, Veröffentlichungen im Internet/Intranet der beteiligten Unternehmen, in sonstigen Unternehmenswebsites/Portalen, insbesondere in Portalen sozialer Medien der beteiligten Unternehmen oder ähnlichen Zwecken. Eine Weitergabe der Foto- und Filmaufnahmen an unbeteiligte Dritte findet im Übrigen nicht statt. Rechtsgrundlage für die Bildaufnahmen ist Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit a. DSGVO), die Sie bei der Anmeldung zur Veranstaltung erteilt haben. Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen ist unentgeltlich, als Teilnahmebedingung gilt jedoch Ihre vorgenannte Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Foto-/und Filmaufnahmen Ihre Person betreffend, um den oben beschriebenen Zweck zu erreichen. Dies bedeutet, dass wir Sie grundsätzlich zu der Veranstaltung nur zulassen können, wenn Sie vorab in die Anfertigung von Foto- und Filmaufnahmen eingewilligt haben. Die Einwilligung können Sie jederzeit per E-Mail unter [info@packaging-valley.com](mailto:info@packaging-valley.com) widerrufen. Folge des Widerrufs ist aber, dass wir Sie grundsätzlich zur Veranstaltung nicht zulassen bzw. sollte der Widerruf während einer Veranstaltung ausgesprochen werden, Sie dann grundsätzlich von der Veranstaltung ausschließen müssen. Wir speichern die Foto- und Filmaufnahmen so lange, wie sie aus Aktualitätsgründen für die oben genannten Zwecke sinnvoll verwendet werden können.

Bitte beachten Sie, dass wir im Falle des Widerrufs einer Einwilligung berechtigt sind, uns auf einen anderen, gesetzlichen Erlaubnistatbestand für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu berufen, sofern ein solcher einschlägig ist. Insbesondere ist es denkbar, dass unsere berechtigten Interessen an der Verwirklichung unseres Unternehmensgegenstandes Ihren Rechten auf informationelle Selbstbestimmung überwiegen, sodass der Erlaubnistatbestand des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO greift.

### Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie „Betroffener“ i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

#### 1. Auskunftsrecht

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- (1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- (2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- (3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;

- (4) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- (7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
- (8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

## 2. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

## 3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- (1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- (2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- (3) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- (4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Europäischen Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

## 4. Recht auf Löschung

### a) *Löschungspflicht*

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- (1) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- (2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- (3) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.

- (4) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- (5) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- (6) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

#### b) *Information an Dritte*

Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von Ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

#### c) *Ausnahmen*

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- (1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- (2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- (3) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
- (4) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- (5) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

## 5. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

## 6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- (1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und
- (2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

## 7. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

## 8. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

## 9. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

- (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen erforderlich ist,
- (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
- (3) mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a oder g gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

Hinsichtlich der in (1) und (3) genannten Fälle trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

## 10. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

## 2. Teilnahmebedingungen und Konditionen

### 1. Vertraulichkeit und Daten von Packaging Valley Germany e. V.

- (1) Alle Dokumente, Informationen und Daten ("Informationen"), die dem Teilnehmer/ der Teilnehmerin von den Veranstaltern und den Standortpartnern zur Verfügung gestellt werden, dürfen nur für den Makeathon verwendet, vertraulich behandelt und nicht an unbeteiligte Dritte weitergegeben werden.
- (2) Dieses Vertraulichkeitserfordernis gilt nicht für Kenntnisse, die nachweislich vor der Übermittlung der Informationen öffentlich bekannt oder allgemein zugänglich sind,
  - die informierte Partei jederzeit von einer autorisierten dritten Partei erhalten hat,
  - die die informierte Partei bereits vor der Übermittlung besaß,
  - nach der Übermittlung der Informationen ohne Beteiligung oder schuldhaftes Verhalten der informierten Partei öffentlich bekannt oder allgemein zugänglich wird.
- (3) Die Teilnehmenden müssen alle erhaltenen Dokumente und Informationen bei Ende des Makeathon zurückgeben oder vernichten. Zurückbehaltungsrechte sind ausgeschlossen.
- (4) Dieses Vertraulichkeitserfordernis gilt auch nach Beendigung oder Abschluss des Makeathon.

### 2. Nutzungsrechte

Mit der Teilnahme an unserem Makeathon überlässt die Teilnehmerin / der Teilnehmer, ein nichtexklusives Nutzungsrecht an den nichtmateriellen Rechten der entwickelten Ideen und Prototypen an nachfolgende Firmen und Organisationen:

- Packaging Valley Germany e. V.
- Makeathon-Partner, z.B. die standortverantwortlichen Unternehmen

Für den Fall, dass im Rahmen des Makeathon eine „Erfindung“ i.S.d. Arbeitnehmererfindungsgesetz/ ArbNErfG entsteht, an der die Teilnehmerin / der Teilnehmer beteiligt ist, verpflichtet sich die Teilnehmerin / der Teilnehmer, alle Rechte an der Erfindung auf Wunsch des standortverantwortlichen Unternehmens auf dieses Unternehmen zu übertragen. Das standortverantwortliche Unternehmen ist berechtigt, ein Schutzrecht auf eigenen Namen auf die Erfindung anzumelden und die Priorität einer Erstanmeldung für Folgeanmeldungen in Anspruch zu nehmen. Die Teilnehmerin / der Teilnehmer werden als Erfinder oder Miterfinder benannt, sofern sie dem nicht ausdrücklich widersprechen. Für die Überlassung der Rechte ist seitens des Unternehmens ein Vertrag mit der Erfinderin/dem Erfinder abzuschließen.

### 3. Anweisungen zu Sicherheit und Gesundheit

Jeder Teilnehmer bestätigt mit seiner Unterschrift, die unten genannten Sicherheitshinweise zu lesen und zu verstehen. Darüber hinaus wird jeder Teilnehmer bestätigen, diese Anweisungen zu jeder Zeit während des Packaging Valley Makeathon zu befolgen.

- Die Arbeit mit Prototypen und Maschinen ist nur innerhalb der offiziellen Makeathon-Arbeitszeiten, die in der Tagesordnung festgelegt sind, und nur mit einer anderen Person in Hör- oder Sichtweite erlaubt.
- Arbeiten mit besonderer Gefährdung (z.B. innerhalb des Arbeitsraumes bei fahrenden Fahrzeugen) dürfen nur mit zwei Personen in Hörweite durchgeführt werden.
- Das Arbeiten und der Aufenthalt in der Nähe von Prototypen und Maschinen ist nur erlaubt, wenn eine Einweisung stattgefunden hat.
- Alle Geräte und Maschinen müssen entsprechend dem Verwendungszweck eingesetzt werden.- Da es sich bei vielen Konstruktionen, Maschinen und Prüfgeräten um Laborbausysteme handelt, ist ein aufmerksamer und sorgfältiger Umgang entsprechend der Anleitung unerlässlich.
- Vorhandene Sicherheitseinrichtungen dürfen nur entfernt werden, wenn die Maschine abgeschaltet und gegen unbefugte oder versehentliche Benutzung gesichert ist. Die entfernten Sicherheitseinrichtungen müssen vor dem Start der Maschine wieder angebracht werden. Es ist verboten, Sicherheitseinrichtungen zu verändern, zu entfernen oder deren Unwirksamkeit zu verursachen.
- Es ist nicht erlaubt, Geräte zu modifizieren, die mit mehr als 24 V betrieben werden.
- Der Arbeitsplatz muss sauber gehalten werden. Ausrüstung und Werkzeuge müssen vor der Prüfung entfernt werden.

- Gegebenenfalls ist die persönliche Schutzausrüstung (Gehörschutz, Schutzbrille, etc.) zu verwenden (wird vom Organisationsteam gestellt).
- Der Konsum von Alkohol während der offiziellen Arbeitszeiten des Makeathon ("Prototyping") (siehe offizielle Agenda für weitere Einzelheiten) ist nicht erlaubt. In jedem Fall übernehmen die Teilnehmenden individuelle Verantwortung für mögliche Gefährdungen, auch anderer. Die Verwendung von Maschinen oder Prototypen unter Alkoholeinfluss bleibt jedoch jederzeit verboten.

#### **Zu Pkt. 4**

- Sie sollen vor Gebrauch sicherstellen, dass alle Geräte - insbesondere Roboter - angemessen befestigt sind.
- Fluchtwege müssen frei von Gegenständen aller Art gehalten werden. Die Versperrung von Fluchtwegen ist verboten.
- Es ist verboten, Notausgänge stillzulegen. Die Nothaltestellen müssen jederzeit leicht zugänglich sein.
- Warnsignale von Maschinen und Prototypen sind zu beachten.
- Der Feuerlöscher ist an den gekennzeichneten Stellen zu finden.
- Detaillierte Unfallverhütungsvorschriften können in der Anlage eingesehen werden.
- Mögliche Gefährdungen von Maschinen, Prototypen usw. sind dem zuständigen Trainer oder dem Organisationsteam zu melden.
- Es ist nicht erlaubt, Waffen oder Teile von Waffen sowie unmoralische oder politisch motivierte Prototypen zu bauen/zu drucken.
- Die Verwendung von Werkzeugen, unfertigen Produkten und Geräten außerhalb und innerhalb des Veranstaltungsortes des Makeathon ist nur nach Rücksprache mit dem Makeathon-Personal gestattet. Ausgeliehene (oder: und nicht verbrauchte) Gegenstände müssen nachträglich und unaufgefordert spätestens bei Veranstaltungsende zurückgebracht werden.
- Alle Maschinen, Geräte und Prototypen dürfen nur nach einer Einweisung in die Handhabung und potenzielle Gefahrenquellen verwendet werden. Die Einweisung hat durch den Tutor zu erfolgen und richtet sich nach der Bedienungsanleitung, die jederzeit zu befolgen ist. Die Verwendung ist nur innerhalb der zugeordneten Aufgaben erlaubt.
- Vorsätzliche oder grob fahrlässig verursachte Personen und Sachschäden, die von Teilnehmern verursacht werden, die ihre Projekte im Zusammenhang mit dem Makeathon durchführen, werden von der Versicherung von Packaging Valley Germany e. V. nicht gedeckt; studentische, diplomierte Hilfskräfte und andere Mitarbeiter von Packaging Valley Germany e. V. nur in dem im Arbeitsvertrag festgelegten Umfang.
- Der Notruf (112) ist von jedem verfügbaren (Mobil-)Telefon in der Einrichtung direkt erreichbar.
- Die Betriebsanleitungen der Maschinen und Prototypen sowie diese allgemeinen Sicherheitshinweise sind jederzeit zu befolgen.

---

Ort/Datum

---

Unterschrift (Vor- und Zuname) bitte in  
Druckbuchstaben